

Liebe Freunde und Bekannte

UNSER NEUES SCHIFF nimmt langsam Formen an. Rumpf und Deck sind fertig, Tanks, Schotten, die Maschine und die Wellenanlage sind eingebaut. Das tönt zwar nach sehr viel aber es ist erst ungefähr ein Drittel der gesamten Arbeit. Schon im August hatte die NAUTICAT-Werft mit uns einen Termin für die endgültige Besprechung aller Details abgemacht. In der ersten Januarwoche beginnt der Ausbau und anschliessend der Einbau der gesamten Technik. Dann müssen alle Ausführungsdetails besprochen und bereinigt sein.

AM 26. DEZEMBER flogen wir nach Finnland. Es war eine nervige Reise. Die Wetterverhältnisse waren winterlich, die Flüge hatten alle Verspätung und nur mit knapper Not erreichten wir den Anschlussflug von Kopenhagen nach Turku an der Südwestspitze von Finnland. Wir erreichten die Hotelbar und somit das Tagesziel zwei Minuten vor "Ladenschluss". Nach einem eher mühsamen Tag genossen wir vor Mitternacht noch einen Drink. Dazu für mich noch eine Zigarre und dann war der Tag gelaufen.

DIE NAUTICAT-WERFT liegt im Landesinnern ca. 30 Km nordöstlich von Turku. Ausser einem Testbecken, eine Art Swimmingpool für Yachten, gibt es dort gar kein Wasser. Mit über 100 Beschäftigten ist die Werft nicht klein, aber auch kein Industriebetrieb. Auf jeden Fall ist sie speziell. Eine NAUTICAT kann man eben nicht kaufen, man muss sie bauen lassen. Obwohl schon weit über 3000 Schiffe gebaut wurden,



wird jedes Schiff nach den Bedürfnissen und Vorstellungen des Eigners ausgerüstet. Dies ist nur möglich, weil sie alle Arbeiten vom laminieren des Rumpfes, über die Holzarbeiten,

die Schlosserarbeiten bis zu den Polstern selbst machen. Gekauft werden nur die industriell hergestellten Komponenten wie Motoren, Winschen, Luken, Masten etc. So produzieren kann man nur mit guten Handwerkern und mit viel Liebe zum handwerklichen Detail. Es braucht aber nicht nur Können sondern eine echte Leidenschaft Schiffe zu bauen.



KAJ GUSTAFSSON hat diesen Betrieb in jahrzehnte langer Arbeit aufgebaut und geprägt. Ihm zur Seite steht Tuula Gustafsson. Tuula kennt alle Kunden, Daten, Standards, Masse, einfach alles. Und was sie nicht weiss findet sie in windeseile im Computer. Für uns ist sie Mamma-Nauticat. Und dann sind da die beiden Söhne Martin und Patrick, die nächste Generation. Wer mit den Gustafsson's verhandelt, der redet mit Seglern. Bis zum späten Abend besprechen wir mit Kaj die vielen Details, machen Skizzen und werfen sie wieder und suchen neue Lösungen bis alles stimmt. Viel Komponenten, welche in den nächsten Wochen verbaut und montiert werden müssen sind bereits angeliefert. Es ist noch sehr viel zu tun und der Liefertermin rückt immer näher, aber Kaj garantiert uns die zeitgerechte Übergabe.

AM DONNERSTAG 20. APRIL 2006 will uns die Werft das Schiff in Turku abliefern. Zur Zeit sieht es hier am Wasser allerdings noch sehr trostlos aus. Es ist gefroren, bissig kalt und selbst am Nachmittag ist es dunkel, wenn die Wolken die Sonne verdecken Ende April geht das Eis dann meistens weg, die Seezeichen, welche im Winter eingezogen wurden, werden wieder gesetzt und die Tage werden länger.

Dann wollen wir unsere Nauticat 44 (www.nauticat.com yachts, traditional motorsailers, naticat-44) in Turku übernehmen und ausrüsten. Wenn wir uns mit allen Systemen vertraut gemacht haben und alles funktioniert wollen wir dann wie in früheren Jahren zu unseren ausgedehnten Seetörns

starten. Bis dann ist es aber noch eine lange Zeit. Es wird für uns noch viel Arbeit geben, bis alles organisiert und nach Finnland transportiert ist. Aber das macht auch Freude.



WIE IN FRÜHEREN JAHREN werden wir wieder regelmässig von unseren Reisen berichten. Wir haben uns überlegt, ob wir eine Homepage einrichten sollen, diese Idee dann aber wieder verworfen. Wir sind zum Schluss gekommen, dass wir unsere RENOS-Briefe in Zukunft mit Fotos und Zeichnungen per E-Mail versenden wollen. Das braucht natürlich etwas Computer-Power, sollte aber nicht allzu aufwändig für Euch werden. Wer eine neue E-Mailadresse hat oder unsere Briefe lieber nicht empfangen möchte, soll es uns bitte mitteilen.

EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR wünschen wir Euch allen. Wir freuen uns, wenn wir Euch wieder einmal sehen oder von Euch hören.

Herzliche Grüsse von Rolf & Erica Rütli